

Dienstag 19. Dezember 2017

Nummer 785

[Der Newsletter als PDF](#)

Die Stiftung auf  und 

App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Das gesamte Team von "la Lettre" wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Wir bedanken uns bei unseren Lesern und freuen uns Sie am 9. Januar wieder zu begrüßen.

Regionalwahlen in Katalonien: Fragen und Antworten

Autor : Angel Sanchez Navarro



Zweifellos erregen die katalanischen Regionalwahlen am 21. Dezember 2017 besondere Aufmerksamkeit, nicht nur in Spanien, sondern auch im Ausland. Dies ist nicht verwunderlich in Anbetracht der außergewöhnlichen Umstände, die sie umgeben. Daher erscheint es angebracht, einige der Fragen zu klären, die diese Abstimmung aufwirft, vor allem in den grundlegenden Bereichen der Politik. Außerdem sollte man über die Bedeutung dieser Abstimmung diskutieren, sich über die Details informieren und über die beteiligten

politischen Kräfte sprechen.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

Wahlen : Tschechische Republik **Europäischer Rat** : Schlussfolgerungen - EU-UK **Kommission** : Gesetzgebung - Sicherheit - AKP - Klima - Fiskalität **Parlament** : Landwirtschaft - Investition - Fiskalität - Verteidigung - Digitales - EU-UK - Sacharow Preis **Rat der Europäischen Union** : Fischerei - Zukunft/EU - Vergrößerung - Umwelt **EZB** : Wachstum **Deutschland** : Deutsch-Französisch **Österreich** : Regierung **Frankreich** : G5/Sahel - Klima **Polen** : Regierung **Tschechische Republik** : Regierung **Großbritannien** : EU-UK **Norwegen** : Lettland **WTO** : Handel **OECD** : Arbeitslosigkeit **Eurostat** : Beschäftigung - Handel **Berichte / Studien** : Waffen - Globalisierung **Kultur** : Konzert/Wien - Ausstellung/Paris - Ausstellung/Berlin - Ausstellung/Madrid

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Wahlen :

Erste Runde der Präsidentschaftswahlen am 12. und 13. Januar



Am 12. und 13. Januar werden 8,3 Millionen Tschechen zur Wahl aufgerufen, um einen neuen Präsidenten der Republik zu ernennen. Diese Abstimmung findet genau drei Monate nach den Parlamentswahlen statt, die am 20. und 21. Oktober stattfanden und den Sieg der von Andrej Babis geführten ANO-Partei (Ja) erlebten. Das Ergebnis dieser Wahl bleibt weiterhin sehr ungewiss... [Fortsetzung](#)

Europäischer Rat :

Schlussfolgerungen zu Verteidigung, Bildung, Kultur und Klima

Am 14. Dezember haben die 28 Staats- und Regierungschefs Schlussfolgerungen zu den Themen Sicherheit, Verteidigung, sozialer



Dimension der Union, Bildung und Kultur sowie Klimawandel angenommen. Der Europäische Rat begrüßt zwar die Fortschritte in den Bereichen Verteidigung und Sicherheit, betont jedoch, wie wichtig es ist, die ersten Projekte zügig durchzuführen... [Fortsetzung](#)

Beginn der Verhandlungen über die zukünftigen Beziehungen zwischen der EU und Großbritannien



Am 15. Dezember gaben die Staats- und Regierungschefs ihre Empfehlungen zu künftigen Verhandlungen zwischen der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich ab. Sie nahmen den britischen Vorschlag für einen zweijährigen Übergangszeitraum zur Kenntnis, in dem das Unionsrecht weiterhin uneingeschränkt für das Vereinigte Königreich gilt, das dann zu einem Drittstaat wird... [Fortsetzung](#)

Kommission :

Gesetzgebungsprioritäten der EU 2018-2019



Der Präsident der Europäischen Kommission Jean-Claude Juncker hat am 14. Dezember gemeinsam mit dem Präsidenten des Europäischen Parlaments Antonio Tajani und dem amtierenden Präsidenten des Europäischen Rates und Ministerpräsidenten Estlands Jüri Ratas die neue gemeinsame Erklärung über die Gesetzgebungsprioritäten der EU für 2018–2019 unterzeichnet. Die Gemeinsame Erklärung enthält sieben prioritäre Bereiche: Besserer Schutz der Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger, Reform und Entwicklung unserer Migrationspolitik im Geiste der Verantwortung und der Solidarität, Neue Impulse für Arbeitsplätze, Wachstum und Investitionen, Einbeziehung der sozialen Dimension der Europäischen Union, Erfüllung unserer Verpflichtung, einen vernetzten digitalen Binnenmarkt umzusetzen, Verwirklichung unseres Ziels einer ehrgeizigen Energieunion und einer zukunftsgerichteten Klimaschutzpolitik, Weiterentwicklung der demokratischen Legitimität auf EU-Ebene.. [Fortsetzung](#)

Sicherheitsunion: Kommission schließt Informationslücken



Die Europäische Kommission hat am 12. Dezember einen Vorschlag zur Beseitigung von Informationslücken vorgelegt, der die Modernisierung der EU-Informationssysteme in den Bereichen Sicherheit, Grenzschutz und Migrationssteuerung sowie eine intelligentere und effizientere Zusammenarbeit der Systeme vorsieht... [Fortsetzung](#)

Modernisierung der Partnerschaft mit den AKP-Ländern



Am 12. Dezember hat die Kommission die Modernisierung der Partnerschaft mit afrikanischen, karibischen und pazifischen Ländern vorgestellt. Die neue Partnerschaft wird sich auf Demokratie und Menschenrechte, Wachstum und Investitionen, Klimawandel, Armut und Migration sowie Frieden und Sicherheit konzentrieren... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Aktionsplan für den Planeten



Zwei Jahre nach Abschluss des Übereinkommens von Paris ist die EU eindeutiger Vorreiter beim Klimaschutz. In diesem Sinne hat die Kommission auf dem Pariser Gipfeltreffen "One Planet Summit" eine Reihe von Initiativen für eine moderne und saubere Wirtschaft angekündigt. Die Kommission hat am "One Planet Summit", der auf Einladung des französischen Staatspräsidenten Emmanuel Macron am 12. Dezember in Paris stattgefunden hat, teilgenommen und bei dieser Gelegenheit ihren neuen Aktionsplan für den Planeten mit zehn Initiativen zur Förderung des Übergangs zu einer modernen Wirtschaft und einer fairen Gesellschaft vorgestellt, die den zehn politischen Prioritäten der Juncker-Kommission entsprechen. Neben der Modernisierung und Verbesserung ihrer Energie- und Klimaschutzgesetzgebung sieht die EU auch flankierende Maßnahmen vor, die Investitionen mobilisieren, Arbeitsplätze schaffen, Industriesektoren stärken und innovieren sowie gewährleisten sollen, dass kein Bürger, kein Arbeitnehmer und keine Region bei diesem Prozess zurückbleibt... [Fortsetzung](#)

Maßnahmen für transnationale Investitionen



Die Kommission hat am 11. Dezember neue Quellensteuer-Leitlinien vorgelegt, die die Kosten für die Mitgliedstaaten senken und die Verfahren für grenzübergreifend tätige Anleger in der EU vereinfachen sollen. Die Empfehlungen sind Teil des EU-Aktionsplans für die Kapitalmarktunion und sollen das System für Investoren und Mitgliedstaaten gleichermaßen verbessern. Insbesondere zielt der Verhaltenskodex darauf ab, die Herausforderungen, vor denen kleinere Anleger bei grenzübergreifenden Geschäften stehen, zu verringern. Er soll zu schnelleren, vereinfachten und standardisierten Verfahren für die Erstattung von Quellensteuern führen, wo dies möglich ist. Der neue Verhaltenskodex bietet Lösungen für Anleger, die wegen der Art und Weise, wie Quellensteuern erhoben werden, zweimal Steuern auf die Erträge zahlen müssen, die sie mit grenzüberschreitenden Investitionen erzielen... [Fortsetzung](#)

Parlament :

Vereinfachung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP)



Nach den neuen, am Dienstag, den 12. Dezember, angenommenen Regeln für eine Vereinfachung der EU-Agrarpolitik sollen Landwirte gegenüber den Supermärkten gestärkt und besser gegen Risiken gewappnet werden. Die Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP), welche 2018 in Kraft treten soll, wurde mit 503 Stimmen angenommen, bei 87 Gegenstimmen und 13 Enthaltungen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Investitionsoffensive für Europa: Verlängerung des EFSI bis 2020



Der Rat hat am 12. Dezember 2017 die Verlängerung des Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI) beschlossen; damit sollen zusätzliche Investitionen im Wert von 500 Mrd. € mobilisiert werden. Der 2015 initiierte Plan erhielt somit eine Finanzierung, die bis 2020 gesichert ist... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Vorschläge zur Beseitigung illegaler Steuerpraktiken angenommen



Am 13. Dezember haben sich die Abgeordneten für radikale Empfehlungen ihres Sonderausschusses für Geldwäsche, Steuerhinterziehung und Steuervermeidung (PANA) ausgesprochen. Sie fordern die Einrichtung öffentlich zugänglicher Register von wirtschaftlichem Eigentum, Vorschriften über Sanktionen gegen Vermittler, die eine aggressive Steuerplanung ermöglichen, sowie eine ständige Untersuchungskommission nach dem Vorbild des US-Kongresses... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Für eine stärkere europäische Außen- und Sicherheitspolitik



Am 13. Dezember forderten die Europäischen Abgeordneten die Einrichtung eines "Amtes für Verteidigung" innerhalb der Europäischen Kommission und die Schaffung eines europäischen Verteidigungshaushalts. Sie betonten, dass der Beschlussfassungsprozess der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik im Rat verändert werden muss. Deshalb sollten Beschlüsse nicht mehr mit Einstimmigkeit, sondern mit qualifizierter Mehrheit beschlossen werden... [Fortsetzung](#)

Auf dem Weg zu einer Strategie für den digitalen Handel



Die Europäischen Abgeordneten haben am 12. Dezember eine Resolution verabschiedet, um eine "Strategie für den digitalen Handel" zu erstellen. Sie verfolgt drei Ziele: 1) Gewährleistung des Marktzugangs für digitale Güter und Dienstleistungen in Drittländern, 2) Gewährleistung, dass Handelsregeln konkrete Vorteile für die Verbraucher bringen und 3) Gewährleistung und Förderung Fundamentaldaten... [Fortsetzung](#)

Erklärung zum Stand der Verhandlungen mit dem Vereinigten Königreich



Am 13. Dezember begrüßten die Europäischen Abgeordneten den großen Fortschritt bei den Brexit Verhandlungen. Dieser wurde in einer 15-seitigen gemeinsamen Erklärung festgehalten und ermöglicht es nun, dass die Unterhändler in die zweite Verhandlungsrunde einsteigen können. Die Parlamentarier äußerten sich kritisch über die Aussagen des britischen Chefunterhändlers, David Davis, der die Resultate der ersten Verhandlungsrunde als einfache Erklärung von Absichten deklarierte. Außerdem wurde daran erinnert, dass es noch eine Vielzahl ungelöster Probleme gebe... [Fortsetzung](#)

Sacharow Preis 2017 verliehen



Nach der Ankündigung, im Monat Oktober, verlieh am 13. Dezember das Europäische Parlament, in Straßburg, den Sacharow Preis 2017. Der Preisträger ist die venezolanische Opposition, die im Parlament des Landes vertreten ist und umfasst außerdem alle politischen Gefangenen. Die Ehrung soll ihren Einsatz im Freiheitskampf würdigen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Rat der Europäischen Union :

Einigung zu Fangmöglichkeiten im Atlantik und der Nordsee



Die Landwirtschafts- und Fischereiminister versammelten sich am 11. und 12. Dezember in Brüssel, um sich über die Fischfangquoten im Atlantik und der Nordsee zu beraten. Nach einer langen Verhandlungsnacht zeigte sich, dass es immer schwieriger wird den nachhaltigen Fischfang bis 2020 umzusetzen... [Fortsetzung](#)

Schlussfolgerungen des Rates "Allgemeine Angelegenheiten"



Am 12. Dezember haben die Minister für europäische Angelegenheiten einen Standpunkt zum Verteidigungsforschungsprogramm festgelegt und einen Aktionsplan zur Cybersicherheit angenommen. Die Prioritäten der Europäischen Union, für den Zeitraum 2018-2019, sind Sicherheit und Migration, Beschäftigung, Wachstum und Investitionen, der digitale Binnenmarkt, Klima und Energie sowie die demokratische Legitimität... [Fortsetzung](#)

Beitrittskonferenz mit Serbien und Montenegro



Am 11. Dezember fand in Brüssel die siebte Tagung der Beitrittskonferenz auf Ministerebene mit Serbien statt, auf der die Verhandlungen über Kapitel 6 – Gesellschaftsrecht und Kapitel 30 – Außenbeziehungen aufgenommen wurden. In Bezug auf Montenegro wurden das zweite und das dritte Kapitel betreffend die Freizügigkeit der Arbeitnehmer, die Niederlassungsfreiheit und die Erbringung von Dienstleistungen eröffnet... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Schlussfolgerung des Rates "Verkehr, Telekommunikation und Energie"



Der Rat "Verkehr, Telekommunikation und Energie" hat seine Schlussfolgerungen am 18. Dezember vorgelegt. Der Rat hat seine Verhandlungsposition zu vier Legislativvorschlägen für das "saubere Energie-Paket" abgeschlossen. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung Energieunion und ermöglicht es der Europäischen Union ihre Energie- und Klimaziele, bis 2030, zu erreichen... [Fortsetzung](#)

EZB :

Optimismus für europäisches Wachstum, Vorsicht bei der Inflation



Der EZB-Rat hat am 14. Dezember seine Wachstumsprognosen für das Euro-Währungsgebiet für die Jahre 2017, 2018 und 2019 angehoben. Die Inflationsrate wird jedoch bis 2020 unter dem selbst gesetzten Ziel bleiben. Die niedrigen Raten blieben vorerst unverändert: "Wir sind sicher zuversichtlicher als vor zwei Monaten", sagte Mario Draghi, der mit 1,7% eine erste Wachstumsprognose für 2020 vorlegte. Er glaubt, dass diese "starke zyklische Dynamik" "Gründe gibt, zuversichtlich zu sein, dass die Inflation unser Ziel erreichen wird", ein "niedriger aber naher" Wert von 2%... [Fortsetzung](#)

Deutschland :

Deutsch-Französischer Wirtschaftspreis 2017



Der deutsch-französische Wirtschaftspreis honoriert H2 Mobility für Umwelt und Klima und das Fraunhofer FEP in Partnerschaft mit Microoled für Innovation, neue Technologien und die Industrie der Zukunft. Die Valeo-Siemens-Partnerschaft wurde für die industrielle Zusammenarbeit, Doctolib für das Start-up und schließlich Panthea als Favorit der Jury geehrt. Diese Auszeichnung unterstreicht die Intensität der Zusammenarbeit zwischen französischen und deutschen Unternehmen... [Fortsetzung](#)

Österreich :

Koalitionsvertrag zwischen ÖVP und FPÖ unterzeichnet



Am 17. Dezember, zwei Monate nach den Parlamentswahlen, erzielten Sebastian Kurz (ÖVP) und Heinz-Christian Strache (FPÖ) eine Koalitionsvereinbarung. Sebastian Kurz wird Bundeskanzler, Heinz-Christian Strache Vizekanzler. Die Regierung setzt sich aus 14 Ministern zusammen, darunter 5 Frauen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Frankreich :

Gipfel der G5 Sahel



Am 13. Dezember organisierte Frankreich einen Gipfel, auf dem die Führer der G5-Sahel-Länder (Mauretanien, Mali, Burkina Faso, Niger und Tschad) zusammenkamen. Ziel ist es, "die Mobilisierung zugunsten der G5-Sahel militärisch, politisch und finanziell zu verstärken". Die verschiedenen Länder und Organisationen, die an dem Gipfel teilnahmen, sagten umfangreiche Unterstützung zu (100 Millionen Dollar aus Saudi-Arabien, 30 Millionen Dollar aus den Vereinigten Arabischen Emiraten und 80 Millionen Euro aus der Europäischen Union)... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

One-Planet-Gipfel



Auf dem One-Planet-Gipfel, der am 12. Dezember der Erderwärmung gewidmet war, wurden zwölf Verpflichtungen zur Finanzierung des Kampfes gegen den Klimawandel angenommen. Diese zwölf "Clim'acts" reichen von Extrem-Event-Response-Strategien, Schutz natürlicher Ressourcen, Elektrofahrzeug-Maßnahmen und Finanzsektor-Initiativen bis hin zu einer kohlenstofffreien Wirtschaft... [Fortsetzung](#)

Polen :

Amtseinführung des polnischen Premierministers Mateusz Morawiecki



Mateusz Morawiecki, der neue polnische Premierminister, wurde am 11. Dezember in sein Amt eingeführt und am 12. Dezember vom Parlament bestätigt. Er bleibt außerdem Finanzminister und ersetzt Beata Szydło, die stellvertretende Ministerpräsidentin wird... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Tschechische Republik :

Neue tschechische Regierung



Andrej Babiš wurde am 13. Dezember von Präsident Miloš Zeman Chef der tschechischen Regierung vereidigt. Der neue Premierminister steht an der Spitze einer Minderheitsregierung von 14 Ministern, darunter vier Frauen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Großbritannien :

Das britische Unterhaus erhält ein Veto Recht über den endgültigen Brexit Deal



Am 13. Dezember stimmte das britische Unterhaus einem Änderungsantrag zu, der dem britischen Parlament ein Veto gegen das endgültige Brexit-Abkommen einräumt. Die Abänderung 7, die von 309 Abgeordneten gegen 305 angenommen wurde, sieht vor, dass jedes mit Brüssel ausgehandelte Abkommen vor seinem Inkrafttreten durch das Parlament gehen muss... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Norwegen :

Unterzeichnung eines MoU zwischen Norwegen und Lettland



Norwegen und Lettland haben am 14. Dezember ein Memorandum of Understanding zur Aufstockung der norwegischen Subventionen für ihren nahegelegenen baltischen Nachbarn unterzeichnet. Als Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums beteiligt sich Norwegen an Subventionen zur Verringerung der wirtschaftlichen Ungleichheiten zwischen den Mitgliedstaaten (so genannte norwegische Zuschüsse)... [Fortsetzung](#)

WTO :

WTO Ministerkonferenz



gebracht... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

OECD :

Die Arbeitslosenquote sinkt auf das Vorkrisenniveau



Die OECD veröffentlichte am 12. Dezember die Arbeitslosenzahlen für die OECD-Länder für den Monat Oktober 2017. Die OECD-Arbeitslosenquote fiel im Oktober 2017 um 0,1% auf 5,6% und kehrte auf das Niveau zurück, das vor der Krise, die im April 2008 begann, herrschte. Jedoch ist die Gesamtzahl der Arbeitslosen mit 35,1 Millionen um 2,5 Millionen höher als im April 2008... [Fortsetzung](#)

Eurostat :

Erwerbstätigkeit im Euroraum um 0,4% und in der EU28 um 0,3% gestiegen



Die Zahl der Erwerbstätigen stieg im dritten Quartal 2017 gegenüber dem Vorquartal im Euroraum (ER19) um 0,4% und in der EU28 um 0,3%, laut Schätzungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, die von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, veröffentlicht werden. Im zweiten Quartal 2017 hatte die Beschäftigung im Euroraum um 0,4% und in der EU28 um 0,5% zugenommen. Diese Zahlen sind saisonbereinigt... [Fortsetzung](#)

Internationaler Warenverkehr



Nach ersten Schätzungen lagen die Warenausfuhren des Euroraums (ER19) in die restliche Welt im Oktober 2017 bei 187,9 Milliarden Euro. Dies entspricht einem Anstieg von 8,8% gegenüber Oktober 2016 (172,6 Mrd.). Die Einfuhren aus der restlichen Welt beliefen sich auf 168,9 Mrd. Euro. Dies entspricht einem Anstieg von 10,1% gegenüber Oktober 2016 (153,4 Mrd.). Infolgedessen registrierte der Euroraum im Oktober 2017 einen Überschuss von 18,9 Mrd. Euro im Warenverkehr mit der restlichen Welt, gegenüber + 19,2 Mrd. im Oktober 2016... [Fortsetzung](#)

Berichte / Studien :

Anstieg des Waffenverkaufs seit 2010



Laut einer Stellungnahme des Stockholmer Internationalen Friedensforschungsinstituts (SIPRI) vom 11. Dezember belief sich der weltweite Verkauf von Waffen und Militärdienstleistungen im Jahr 2016 auf 374,8 Milliarden US-Dollar, ein Plus von 1,9% im Vergleich zu 2015 und einer Erhöhung von 38%, im Vergleich zum Jahr 2002... [Fortsetzung](#)

Handel und Investitionen in Europa



Eurostat veröffentlichte am 11. Dezember Fakten und Zahlen zur Globalisierung der Wirtschaft und insbesondere zu Handel und Investitionen der Europäischen Union. Der größte Überschuss im internationalen Waren- und Dienstleistungsverkehr wurde 2016 von der Union verzeichnet (+ 304 Mrd. EUR), gefolgt von China (+ 226 Mrd. EUR). Die Vereinigten Staaten sind der wichtigste Partner der EU: Die wichtigsten Bestände ausländischer Direktinvestitionen in der EU entfallen auf die Vereinigten Staaten, den größten Anteil an ADI in den Vereinigten Staaten hält die EU... [Fortsetzung](#)

Kultur :

Neujahrskonzert

Die Wiener Philharmoniker führen seit Jahrzehnten ihr traditionelles Neujahrskonzert am 1. Januar auf. Dieses Konzert, das in über 90 Ländern im Fernsehen ausgestrahlt wird, ist auf der ganzen Welt beliebt... [Fortsetzung](#)



Retroperspektive zu César im Centre Georges Pompidou in Paris



Das Centre Georges Pompidou zeigt bis zum 26. März 2018 eine Retrospektive des Bildhauers César. César war einer der berühmtesten und zugleich unbekanntesten Künstler seiner Zeit und war immer von Skulpturideen fasziniert, die dem Werk Leben verliehen, egal ob es sich um menschliche oder tierische Skulpturen handelte, dadurch wollte er auf Augenhöhe mit anderen bewunderten Meistern sein... [Fortsetzung](#)

Yves Tanguy und der Surrealismus



Die Sammlung Scharf-Gerstenberg präsentiert eine Ausstellung, die einem der Pioniere des Surrealismus, Yves Tanguy, gewidmet ist. Bis zum 8. April 2018 stürzt die Ausstellung den Betrachter in die surreale und abstrakte Welt des Künstlers, dessen Werkstatt einer der wichtigsten Treffpunkte der Bewegung war... [Fortsetzung](#)

Venta Rodríguez, Architekt der Illustration



Anlässlich des 300. Geburtstages von Ventura Rodríguez widmet die Königliche Akademie der Schönen Künste von San Fernando in Madrid ihm vom 20. Dezember bis 28. April 2018 eine Ausstellung. Die zentrale Figur der spanischen Architektur des 18. Jahrhunderts wird in dieser Ausstellung illustriert und zeigt seinen wichtigen Einfluss auf die spanische Aufklärung... [Fortsetzung](#)

Agenda :



18. Dezember 2017
Brüssel
Rat "Energie"

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Charles de Marcilly, Helen Levy ;
Vincent Le Méau, Aurélien Pastouret, Félicia Schröder,
Romain Vadans, Jean-Baptiste Welschinger
Chefredakteur : Charles de Marcilly
Publikationschef : Pascale Joannin

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-

Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)